



<https://agrarbericht.bayern.de/politik-strategien/gesamtwirtschaftliche-entwicklung.html>

## Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

---

### Konjunkturelle Lage in der Bundesrepublik und in Bayern

Bayerns Wirtschaft ist angesichts der umfangreichen Verwerfungen durch die Corona-Pandemie insgesamt vergleichsweise stabil durch die letzten zwei Jahre gekommen. Während die Wirtschaft in Bayern im Jahr 2019 noch um 0,7 % gewachsen ist, sank das bayerische Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2020 zwar um 5,5 %. Im Jahr 2021 hat bayerische Volkswirtschaft wieder Fahrt aufgenommen: Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist in Bayern um 3,0 % und damit etwas stärker als in Deutschland insgesamt (plus 2,9 %) gestiegen. Besonders deutlich hat dabei die Bruttowertschöpfung mit 4,2 % im Verarbeitenden Gewerbe zugenommen. Die Dienstleistungsbereiche blieben mit 2,8 % leicht unter dem gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt. Das Baugewerbe expandierte mit 1,2 % eher gering, während es im Bereich „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ auch 2021 zu einem Rückgang um 2,2 % kam.

Für das Jahr 2022 haben die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute, die Bundesregierung und die Bundesbank bereits ihre Prognosen für das deutsche Wirtschaftswachstum nach unten korrigiert angesichts der geopolitischen und handelspolitischen Verwerfungen durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine und der anhaltenden Pandemiemaßnahmen in China.

Die Pandemiejahre 2020 und 2021 haben viele Unternehmen vor finanzielle wie wirtschaftliche Herausforderungen gestellt. Darauf haben die Bundesregierung und die Staatsregierung mit umfassenden Hilfsmaßnahmen reagiert, um die wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie abzuschwächen. Gemeinsam mit dem staatlich flankierten, vereinfachten Zugang zu Eigen- und Fremdkapitalinstrumenten sowie befristeten Erleichterungen im Insolvenzrecht konnte sogar ein Rückgang der Insolvenzen in Bayern und Deutschland in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 verzeichnet werden. Der bayerische Arbeitsmarkt hat sich trotz der pandemiebedingten Einschränkungen auch dank vereinfachter Regelungen zur Kurzarbeit als erfreulich stabil erwiesen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben zwar vorübergehend zu einem deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit geführt, im Verlauf des Jahres 2021 erholte sich der Arbeitsmarkt aber deutlich und zum Jahresbeginn 2022 liegt die Arbeitslosenquote in Bayern mit 3,3 % erstmals wieder auf Vorkrisenniveau.

Für 2022 ist mit einer schrittweisen Rücknahme der pandemiebedingten Einschränkungen und einer dadurch möglichen wirtschaftlichen Erholung zu rechnen. Allerdings ist diese weiterhin mit großen Unsicherheiten behaftet. Zum einen bezüglich des weiteren Pandemiegeschehens, zum anderen mit neuen Herausforderungen durch eingeschränkte internationale Lieferketten und Preissteigerungen, vor allem aber den geopolitischen Spannungen im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg, die sich im Jahresverlauf auf die konjunkturelle Entwicklung auswirken können.